



DLE Land
Development
GmbH

Pressemitteilung

DLE Land Development GmbH bestreitet erfolgreiches drittes Quartal 2023

- Aufstellungsbeschluss und Bauvorbescheid für Quartier „Riverside“ in Teltow erhalten
- Einigung mit Landeshauptstadt Potsdam auf Weiterentwicklung des „Kirchsteigfelds“
- Vier Mehrfamilienhäuser in Lenningen verkauft

Berlin, 2. Oktober 2023. Die DLE Land Development GmbH (DLE), einer der führenden europäischen Investment- und Asset-Manager im Bereich der Bauland- und Projektentwicklung, konnte im dritten Quartal des laufenden Jahres bei insgesamt drei im Auftrag der Eigentümer zu entwickelnden Grundstücken wichtige Meilensteine erreichen. Damit setzt die DLE Land Development den Kurs fort, weiterhin hochqualifizierte Flächen für deutschlandweit dringend benötigten Wohnungsbau zu schaffen. Durch den Ansatz, gemischt genutzte Quartiere zu entwickeln, die neben Raum für neue und moderne Arbeitsplätze auch Elemente der öffentlichen und sozialen Infrastruktur sowie der Nahversorgung beinhalten, werden auf den von der DLE Land Development entwickelten Flächen lebendige Quartiere nach dem Leitbild der ökonomischen und ökologischen Effizienz entstehen.

„Riverside Teltow“: Aufstellungsbeschluss und Bauvorbescheid erhalten

Dr. Simon Kempf, Geschäftsführer der DLE Land Development GmbH, sagt: „Aufstellungsbeschluss und Bauvorbescheid für Teltow zeigen sehr deutlich, wie hochwertig und qualifiziert die von der DLE entwickelten Planungen sind. Durch eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Kommune sowie durch die Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten und Bedarfe vor Ort schaffen wir die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Quartiersentwicklung, von der die gesamte Kommune profitieren wird. Wir danken den Vertretern der Stadt Teltow für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und sehen den erlangten Aufstellungsbeschluss als Zustimmung für die gemeinsam erarbeitete Planung.“

In Teltow entwickelt die DLE im Auftrag der Eigentümer das ehemalige Speichergelände in attraktiver Wasserlage zu einem modernen und nachhaltigen Quartier namens „Riverside Teltow“. In der wachstumsstarken Gemeinde im südöstlichen Berliner Umland soll auf insgesamt 44.391 Quadratmetern ein urbanes, gemischt genutztes und durchgrüntes Quartier mit mehreren hundert Wohnungen sowie ergänzenden gewerblichen und sozialen Einrichtungen entstehen. Die Stadtverordnetenversammlung (SVV) von Teltow stimmte am 20. September 2023 mehrheitlich für einen Aufstellungsbeschluss auf Basis der vorliegenden Rahmenplanung, für die sich das Architekturbüro „dreigegeneinen“ verantwortlich zeigt.

Schon zwei Monate zuvor wurde auf dem zu entwickelnden Areal ein Bauvorbescheid für die Realisierung eines Wohngebäudes mit etwa 12.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche und eines gewerblich genutzten Gebäudes mit ungefähr 5.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche erlassen. Im Bereich der gewerblichen Nutzung sind u.a. vollstationäre Pflege und ein Aparthotel möglich. Mit dem Erhalt des Bauvorbescheids und dem verabschiedeten Aufstellungsbeschluss konnte die DLE in Zusammenarbeit mit der Stadt Teltow maßgeblich die Weichen für weitere Wohnangebote in einer stark nachgefragten Region stellen. Die angestrebte Pflegenutzung unterstützt dabei die Stadt Teltow bei der Bewältigung demographischer Herausforderungen.

Informationen zum Projekt: <https://riverside-teltow.de/>

Potsdam-Drewitz: Einigung mit Landeshauptstadt Potsdam auf Weiterentwicklung des „Kirchsteigfelds“

Petra Müller, Director Conceptual Development & Communication der DLE, erläutert: „Das Kirchsteigfeld in Drewitz ist eine attraktive Fläche mit einem beachtlichen Entwicklungspotential auf neun Hektar. Eine Erweiterung des bestehenden Quartiers birgt für die Landeshauptstadt Potsdam große Chancen, dem vorherrschenden Mangel an Wohnraum zu begegnen. Mit den Vertreterinnen und Vertretern der Landeshauptstadt konnte eine Verständigung über die Weiterentwicklung und Vollendung des Kirchsteigfelds im Rahmen sehr konstruktiver und ergiebiger Fachdiskurse erfolgen. Für die uns im Prozess entgegengebrachte Offenheit möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken. Dieses hervorragende und sehr belastbare Ergebnis stellt die Weichen für eine bedarfsgerechte Entwicklung des Kirchsteigfelds.“

Im Rahmen mehrerer Fachdiskurse zwischen der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam und der DLE ist es zu einer Verständigung zur Weiterentwicklung und Vollendung des als „Kirchsteigfeld“ bekannten Quartiers gekommen. In der Brandenburger Landeshauptstadt entwickelt die DLE Land Development im Auftrag der Eigentümer eine im Ortsteil Drewitz gelegene, etwa neun Hektar große Teilfläche des Quartiers.

Grundlage für die erfolgte Verständigung war das gemeinsame Ziel, die städtebauliche DNA des schon bestehenden Teils des „Kirchsteigfelds“ zu erhalten. Dementsprechend wird die vorhandene Grundstruktur weiterentwickelt und mit einem angepassten Mix aus Gewerbe und Wohnen versehen. Den planungsrechtlichen Rahmen dafür bildet das „Urbane Gebiet“, welches in der Lage ist, auf der Entwicklungszeitachse zeitnah und flexibel auf Marktsituationen reagieren zu können.

Weiterer Bestandteil der Fachdiskurse war die Verständigung, dass eine Südanbindung des „Kirchsteigfelds“ für die weitere Entwicklung unabdingbar ist. In ihrer Rolle als Vorhabenträgerin sicherte die DLE zu, sich um die Sicherung der für Erstellung der Südanbindung notwendigen Grundstücke zu bemühen.

„Scheufelen-Quartier“ in Lenningen: DLE verkauft vier Mehrfamilienhäuser

Jan-Steffen Iser, Director Project Management: „In Lenningen liegt unser Fokus auf einer erfolgreichen Transformation eines ehemaligen Industriegebiets in ein modernes und nachhaltiges, gemischt genutztes Quartier. Unser Ziel ist es, bisher unzugängliche Flächen für die Bevölkerung nutzbar zu machen und dabei den historischen Wert, den die ehemalige Papierfabrik als Arbeitgeber für die Einwohner Lenningens besitzt, zu bewahren. Mit dem Verkauf der angrenzenden Wohnhäuser haben wir einen neuen Eigentümer gefunden, der diesen Transformationsprozess unterstützt und schließlich auch von einem attraktiven und modernen Scheufelen-Quartier profitieren wird.“

Im Auftrag der Eigentümer entwickelt die DLE in der Gemeinde Lenningen (Baden-Württemberg) auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik das „Scheufelen-Areal“ zu einem nachhaltigen Quartier, das Raum für Wohnen, Arbeiten und Freizeit schafft sowie neue Wegverbindungen zwischen Ober- und Unterlenningen erzeugt. Dabei sollen Elemente des historischen Gebäudebestands der ehemaligen Papierfabrik integriert und der Flusslauf der Lauter freigelegt und renaturiert werden, um neue Erholungsräume zu schaffen. Der DLE legt

besonderen Wert darauf, dass das Quartier einen Mehrwert für die Gemeinde und deren Bewohner bieten wird.

Im Zuge dieser Entwicklung konnte die DLE nun vier Wohnhäuser entlang der Sulzburgstraße an eine Tochtergesellschaft der Upsight GmbH, einem Immobilienunternehmen aus Stuttgart, veräußern. Die vier vollvermieteten Mehrfamilienhäuser mit 1.700 Quadratmetern Mietfläche befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft des zu entwickelnden Areals und werden nicht direkt Teil des zukünftigen Quartiers sein. Da die Gebäude aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft dennoch relevant für die Quartiersentwicklung in Lenningen sind, war es der DLE wichtig, einen passenden Partner zu finden.

Mehr zum Projekt unter: <https://scheufelen-quartier.de/>

Pressekontakt:

DLE Land Development GmbH

Kleiststraße 21

10787 Berlin

030-88626740

presse@dle.ag

<https://www.dle.ag/>

Über die DLE Land Development GmbH: Die DLE Land Development GmbH ist Teil der DLE Group AG. Das Unternehmen ist ein international agierender Investmentmanager mit Sitz in Berlin und verfügt über Expertisen im gesamten Verlauf der Immobilienwertschöpfungskette. Die DLE entwickelt als Manager individuelle Lösungen und Konzepte für Projekte und für die Fondsgesellschafter, i.d.R. institutionelle Investoren, darunter auch viele Rentenkassen und Versorgungswerke aus Deutschland, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der jeweiligen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Belange. Hierbei vereinigt die DLE ihre langjährige Immobilienexpertise mit ihren umfangreichen Marktkenntnissen, insbesondere auch mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, sozialen Einfluss und einer ESG-basierten Unternehmenskultur und fördert damit auch den individuellen Bedarf der jeweiligen Stadt.